

TSCHARNUTTER: BZÖ kritisiert automatische SPÖ-Teuerungswelle in Wien

Utl.: Vorsicht Falle! =

Wien (OTS) - BZÖ-Wien Obmann Mag. Michael Tscharnutter kritisiert die Pläne der SPÖ in Wien, alle Gebühren per Gesetz automatisch zu verteuern. Im heutigen Finanzausschuss wird beschlossen, dass zahlreiche Gebühren regelmäßig mit dem Verbraucherpreisindex erhöht werden. "Das ist Sozialismus pur - alles wird automatisch teurer, nur die Leistungen für die Bürger werden eingefroren. Häupl kassiert völlig ungeniert und die Bürger werden abrasiert", so Tscharnutter.

Das Ziel der SPÖ sei es offenbar, nach den aktuellen massiven Erhöhungen bei Parkgebühren und Öffis-Tarifen die jährlichen Teuerungen an der Bevölkerung vorbeizuschwindeln. "Dies ist eine aufgestellte rote Falle für die Wienerinnen und Wiener. Das BZÖ wird dieser automatisierten Belastungswelle massiv entgegentreten", so Tscharnutter abschließend. (Schluss)

Rückfragehinweis:

BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0122 2007-10-08/11:58

081158 Okt 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071008_OTS0122